

=  
=  
=  
=  
=  
=  
=

## ■ Tomaten und Kartoffeln stark bedroht durch Kraut- und Braun-/Knollenfäule

Tomaten und Kartoffeln werden nach den häufigen Regenfällen oft von *Phytophthora infestans* befallen. Beide Pflanzenarten zeigen zuerst kleine, braune Flecken auf den unteren Blättern. Bald darauf erscheinen auch auf den Stängeln, Früchten und Knollen schwarze Flecken und die Pflanzen sterben ab. Vergessen Sie deshalb nicht, die Spritzungen mit Atempo Kupfer-Pilzfrei\* oder Cueva Pilzfrei\* fortzuführen. Bereits befallene Blätter entfernen Sie sofort. Die Behandlung muss jeweils nach 10-14 Tagen wiederholt werden. Bei Tomaten kann alternativ auch Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei\* gespritzt werden.

## ■ Bei Weinreben breiten sich Echte und Falsche Mehltau-Pilze massiv aus !

Beim Echten Mehltau zeigt sich ein weißer, mehliges Belag auf den Blattoberseiten und befallene Früchte sind ebenfalls mit einem weißen Belag versehen. Später platzen die Trauben auf und vertrocknen. Beim Falschen Mehltau zeigen sich zunächst gelbe Flecken auf der Blattoberseite, später ist ein weiß-grauer Schimmelrasen auf der Unterseite erkennbar. Die Trauben werden auch mit dem Schimmelrasen befallen. Sie trocknen später ein, sind braun und werden zu „Lederbeeren“. Die Spritzungen gegen Echten und Falschen Mehltau werden mit Atempo Kupfer-Pilzfrei\* oder Cueva Pilzfrei\* bei Austrieb begonnen und bei feucht-warmen Wetter regelmäßig wiederholt. Die letzte Spritzung erfolgt 35 Tage vor der Ernte.

## ■ Sonnenbrand an Beerenobst nach der kurzen Hitzeperiode

Die hellen, beigefarbenen, wie gekochten Stellen an den Beeren werden von Hitze und starker Sonneneinstrahlung verursacht. Der Schaden tritt sehr häufig an Stachelbeeren, Brombeeren, Himbeeren und Johannisbeeren auf. Besonders dann zeigen sich solche Verbrennungen, wenn der Himmel über einen längeren Zeitraum wolkig und bedeckt ist und das Wetter plötzlich zu intensiver Sonneneinstrahlung in Verbindung mit Hitze wechselt. Verhindern Sie das mit dem lockeren und luftigen Auflegen eines textilen Schattiergewebes oder durch das Aufstellen eines Sonnenschirms. Die verbrannten Früchte schmecken leider nicht mehr und sollten kompostiert werden, da sie sonst schnell schimmeln.

## ■ Fleckige und abgefallene Rosenblätter ?

Nach dem warm-feuchten Wetter der letzten Wochen breiten sich Rosenkrankheiten, wie Sternrußtau aus. Die Blätter bekommen zunächst dunkle Flecken, die wie zerlaufene Tinte aussehen. Bei starkem Befall vergilben die Blätter und fallen ab. Kahle Stängel bleiben übrig. Entfernen Sie zunächst befallenes Laub und schneiden erkrankte Triebe zurück. Spritzen Sie dann mit Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei\*. Um einen gesunden Neuaustrieb zu fördern, empfehlen wir unseren Azet RosenDünger.

=

**Hinweis:** \*Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise- und symbole in der Gebrauchsanleitung beachten. \*\*Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

=

**Beratung:** 05155/6244888 Mo-Do 8.00-16.00 und Fr 8.00-14.00 Uhr  
**Infodienst per eMail:** Sprechen Sie Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter an!  
**Weitere Hinweise finden Sie im Internet unter [www.neudorff.de](http://www.neudorff.de)**  
Zum Abbestellen des Infodienstes wenden Sie sich bitte an die angegebene Telefonnummer.

=